

# A. XI. 91.

Am Mai 1942 mit Bucher Privatbesitz erworben. Papier.  
Mz.: Draiberg, von einem Kranz überragt, Briquiat 11796,  
nachspämblich Bucher Papier aus dem letzten Drittel des 15. Jf.,  
vgl. Briquiat III, 589. Vellust erhalten. Vor dem roten Bl.,  
bei der Kartalogisierung mit 64 nummeriert, folgen jetzt vier  
Lagen zu durchschnittlich je 16 Bl.; doch kommen auch Lagen zu 14  
Bl. vor z. B. Bl. 145-158, 191-203, 252-265. Die Hf. beginnt  
jetzt mit dem roten letzten Bl. der vierten Lage. Außerdem  
sollen mindestens genug oder bis auf mehr oder weniger große  
Risse die Bl. 72. 138. 139. 140. 159. 160. 161. 174. 190. 191. 197. 266. 311  
und noch 311 eine unbestimmbare Zahl von Bl. Die Hf. ist viel-  
fach beschnitten und abgegriffen, das Papier zwischen den Zeilen  
abgeräumt. Altartinsaluda Schrift der zweiten Hälfte (?)  
des 15. Jf. - Notizen sind noch, von den abgegriffenen  
abgelesen, die Bl. 64 bis 311 nach der bei der Kartalogisierung  
vorgenommenen Nummerierung. - 15,3 x 10,8 cm. Schrift-  
sprung ca 10 x 7 cm. - Ungelesen. 20 Zeilen. Fort-  
laufender Text. - Kapitalzahlen in roten römischen Zahlen.  
Wortanfänge oft punktiert rot gefaltet. Zu Anfang der Ka-  
pital zwei Zeilen sehr rote, blau gefüllte und mit einfachen  
blauen Linien eingefaßte Initialen. Größere rot-blau  
Randverzierung z. B. auf Bl. 86<sup>ro</sup>, 88<sup>ro</sup>, 209<sup>ro</sup>, 230<sup>ro</sup>, 251<sup>ro</sup>. Die  
Anfänge der Fargalinen sind rot überstrichen und sind größer,  
6 bis 8 Zeilen sehr mehrfarbige Initialen mit dem Namen  
des Fargalisten im Innern eingeleitet. Am letzten Teil des  
Bandes sind die Namen der zitierten Kirchenväter rot unterstrichen  
oder ganz rot gefaltet. Die Hf. war ursprünglich mit mehr-  
farbigen Miniaturen ausgestattet. Sie sind alle abgegriffen;  
ein kümmerliches Restchen ist noch auf Bl. 138<sup>ro</sup> erhalten. Platz für  
Miniaturen ist übriggeblieben, aber leer geblieben auf Bl. 184<sup>ro</sup> und  
209<sup>ro</sup> (je halbspitzig) und Bl. 301<sup>ro</sup> (ganzzweitig). - Einband: Holz-  
schnitt 15. Jf. mit Karminrotem Leder überzogen. Der Vorder-  
deckel und der Rücken sollen. Am Pfeil erhalten sind



Antal sind beifliegende von zwei Liniarpfeifen gefalten. Neben von  
Dokumentstanzeln. Darunter Bablar (Kloster-?) Orbit. -  
Minderst Bablaripf oder mindestens oberflächlich.

### 1. Die vier Evangelien, deutsch, unvollständig.

Was auf dem ersten 63 jetzt fehlenden Bl. Im Lager I-IV  
vorübergehend, ist unklar, zum Teil natürlich, vielleicht überführt  
mit Rey. 1-22 Auf. Im fang. Matth.

Bl. 64<sup>r</sup> fang. im 2. Rey.: die geladen waren die waren ein nit |  
würdig. Daum so gond vs an die weg | ...

Bl. 64<sup>v</sup> fließt: so gent dem Keyser das des | Keyser ist und gent  
gott das gottes | [Bl. 65<sup>r</sup>] ist und do si dis gehorten do  
wundereten | si sich ...

Bl. 87<sup>v</sup> fl. Im Matth.-fang.: und sehen ich | bin mit vch alle  
tag bis an das end der | welt amen deo gracias |

Bl. 88<sup>r</sup>: hie got vs das ewangelium mathei und vohet an das ewan-  
gelium noch dem als Sanct | marcus schribet **sanct Marx**  
das | **erst. capitel.** |

Initiale D, darin **S. Marcus**. Das anfang des ewangelium |  
Desu christi Ein sun gottes als | geschriben ist in ysaya dem  
propheten Ecce ego Sih ich send | minen engel vor din ant-  
lit | der do bereite dinen weg vor dir | ...

Bl. 132<sup>v</sup> fl. Im Martini-fang.: der ir | red bestetget het mit  
nochfolgenden | Zeichen deo gracias |

Bl. 133<sup>r</sup>: **Sanct Lucas das erst capitel.** |

Initiale E, darin **S. Lucas**. Es wass in den tagen | des künige  
herodes | in iudea ein priester | des name was zacharias ...

Bl. 138 mit Miniatur auf der rechten Hälfte der Rückseite und Bl. 139  
fast ganz, von Bl. 140, das von links oben nach rechts unten  
weggerissen ist, der größere Teil. Es fallen also ein paar  
Worte vom Riß des ersten Rey. V. 79 n. 80 und vom zweiten  
Rey. fast ganz in 100. 1-38. Die Miniatur anfällt nach der  
Verfallung der Geburt Christi.

Bl. 159-161, fast vollständig weggerissen, aufhalten Rey. 8, V. 33 bis







A. xi. 91.

Oinfrestofing:

An dem sunnentag noch mitter nacht | do erschutte sich daz  
ertrich vnd do | erstünd Jesus christus vnoer erlöser von |  
dem tod ...

L. 310<sup>o</sup> vndet: so het er vns geschriben | in sin fuess vnd in sin hertz  
daz er alle zit | gedent an vns Die iunger hatten gras |

Von L. 311 ist mir noch ein Kraifun lincb mofaltan:

J. 1: wonder vnd fröid daz s; J. 2: ner tier sohen vnd geld ...

L. 311<sup>o</sup> J. 2 von inder: uder vnd thomas | J. 1 v. n.: berlossener.

Ein miltaran Klätter fassen.

Basel 1. Juni 1942.

Gustav Binz